

Bad Kreuznacher Stadtgespräch

Kabinengeflüster

Bei den Jubiläumsfestlichkeiten anlässlich des 50. Jahrestages des Treffens von Konrad Adenauer und Charles de Gaulle hatten die Dolmetscher Daria Schmitt und Jürgen Herz einen expliziten Platz im Kurssaal gefunden: Eine Dolmetscherkabine war an der Bühne installiert worden. Sie wurde von einer Düsseldorfer Konferenztechnik-Firma bereit gestellt. Hier gingen die Diplom-Dolmetscherin Schmitt und ihr Kollege im halbstündigen Wechsel an die Arbeit. „Länger an einem Stück wäre zu anstrengend“, erläutert Schmitt. Schließlich hatten die Redner den Zeitplan um einiges überzogen und manche brachten das Dolmetscherteam bei der konsekutiven Übersetzung beinahe ins Schwitzen: „Eine reine Gedächtnisleistung“, musste Daria Schmitt da im Nachhinein schmunzeln. Ihr persönliches Highlight war die Begegnung mit Hermann Kusterer, dem ehemaligen Dolmetscher von Konrad Adenauer. Schaltungen zu weiteren Kabinen waren im Kurhaus nicht notwendig, hier war ja nur eine Sprachübersetzung – vom Deutschen ins Französische und umgekehrt – gefragt.

Beide Sprachen verstehen Anja und Pierre Cheylus, ein Pärchen, das an diesem Abend im Kurhaus besonders glücklich war: Pierre Cheylus, der am 26. November seinen 30. Geburtstag feierte, gehörte mit seiner Frau Anja zu den Ehrengästen des Dinners, zu dem die Konrad-Adenauer-Stiftung in den Ovalen Saal eingeladen hatte. Dort saßen die beiden am Tisch der Delegation aus Colombey-les-deux-Eglises. Pierre Cheylus stammt aus Paris, lebt in Bad Kreuznach, der Liebe wegen. Denn seine Frau ist Kreuznacherin.



Die Dolmetscher Daria Schmitt und Jürgen Herz.

Foto: Mittler